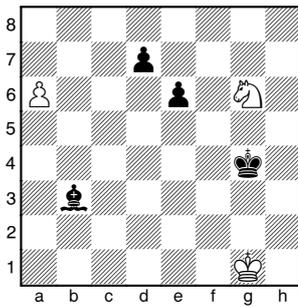


Studie Kubbel

1910

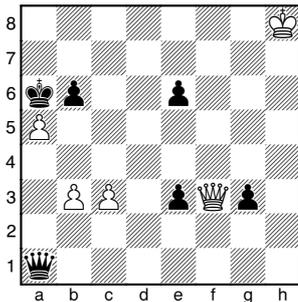
Weiss am Zuge +-



Studie Rinck

Deutsche Schachzeitung, 1906

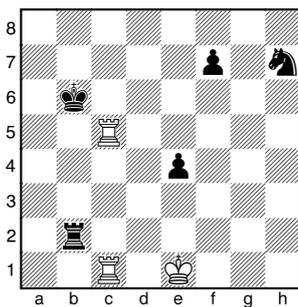
Weiss am Zuge +-



Studie Rinck

1937

Weiss am Zuge +-



Studie Kubbel 1. ♖e7 [Δ2.a7 +-] 1... ♙c2 [1... ♙d1 2. ♗c6 ♙f3 3. ♗e5+-] 2. ♗d5 ♙a4 [2... ♙e4 3. ♗f6+-] 3. ♗b4 ♙d1 4. ♗c6 +-

Studie Rinck (1906) 1. ♖c6 ♗xa5 2. ♖a8+ ♗b5 3. ♖c8 ♖a1 [3... ♖a2 4. ♖c4+ ♗a5 5. b4+-; 3... ♖a3 4. ♖e8+ ♗c5 (4... ♗a5 5. ♖a8+-)] 5. ♖f8+-] 4. ♖c4+ ♗a5 5. b4+ ♗a4 6. ♖a6+-

Studie Rinck (1937) 1. ♗h5 ♗f8 2. ♗h8 ♗d7 3. ♗d8 ♗e5 [3... ♗c5 4. ♗d6+ ♗b5 5. ♗d5+-] 4. ♗b8+ ♗a7 5. ♗xb2 ♗d3+ 6. ♗d2 ♗xb2 7. ♗a1+ ♗b6 8. ♗b1 +-

„Auch der Dumme hat manchmal einen gescheiterten Gedanken. Er merkt es nur nicht.“

Danny Kaye, Schauspieler

Schachclub

Schachclub Pforzheim 1906 e.V.

www.sc-pforzheim.bsv-schach.de

1. Vorsitzender: Dr. Christoph Mährlein, Tel. 4250565 oder 0151 57143711

Spiellokal: Inselchule – Turnhalle, Altstädter Kirchenweg

Clubabend: Dienstags ab 19.00 Uhr

September 2013 – Ausgabe 4/2013

Verbandsrunde startet am 20. Okt. in die neue Spielzeit

Saison 2013/14 - Ausblick

Nach dem souveränen Aufstieg aus der Landesliga möchte unsere Erste im dritten Anlauf endlich den Klassenverbleib in der Verbandsliga schaffen. In der spielstärkemäßig homogenen Klasse dürfte lediglich Weinheim etwas abfallen. Da aber insgesamt zwei oder drei Absteiger gesucht werden, sind diesbezüglich noch weitere Plätze zu besetzen. Emran Hamid dürfte nach seiner starken Entwicklung im vergangenen Jahr zu deutlich mehr Einsätzen in unserer Top acht als in der Vorsaison gelangen.

Im Gegensatz zur Ersten kann die Zweite mit einem Neuzugang aufwarten. Dr. Ralph Hofrichter (DWZ: 1774) wird zu einer größeren Kompaktheit beitragen. Nachdem der Abstieg in der vergangenen Runde erst in der Relegation vermieden wurde, hofft Mannschaftsführer Thomas Schnepel, dieses Ziel in den anstehenden Spielen früher erreichen zu können.

In der Bezirksklasse steht der Dritten unter Leitung von Reinhard Geörg und der Vierten

unter der Ägide von Helmut Jahn nach den Plätzen 8 und 9 in der zurückliegenden Spielzeit wieder eine harte Runde bevor.

Unsere Fünfte hat mit Michael Kranich einen neuen Mannschaftsführer. Im Gegensatz zur Aufstiegssaison muss er nunmehr sieben Bretter besetzen. Daher hofft er wie seine Kollegen auf eine regelmäßige Beteiligung seiner Spieler.

Udo Leibbrand

Rangliste Saison 2013/14 Seite 2

Spielpaarungen Seite 3

Bezirksmannschaftspokal

Für vier unserer Spieler gehen die Pflichtspiele bereits am 22. Sep. im Bezirksmannschaftspokal los. Falls die Schachfreunde Conweiler in Bestbesetzung antreten, kann ein nahezu ausgeglichener Kampf mit knappen Ausgang erwartet werden. *Manfred Rogge*

Internationale Gäste beim Schachclub

Besuch aus Irkutsk

Nach meiner Erkundung vor zwei Jahren besuchte unseren Schachclub nach einigen Unsicherheiten im Vorfeld schließlich vom 11. bis zum 16.7. eine Delegation aus Irkutsk. Die vier Schachspieler wurden nach der Absage des Oberbürgermeisters von Irkutsk noch von der neuen Leiterin der Städtepartnerschaft, Galina Badmain, begleitet. Sehr nett war, dass Gala (so wird sie genannt) fast durchgehend bei der Delegation blieb, obwohl alle möglichen Leute sie gerne auch für sich gehabt hätten. Freundlicherweise leistete die Stadt Pforzheim trotz ihrer bescheidenen Mittel einige Unterstützung und übernahm unter anderem die Pokale für die schachlichen Ereignisse.

Unsere Gäste waren ausgesprochen sympathisch und interessiert, so dass nicht nur der schachliche Teil des Besuchs eine echte Bereicherung waren. Zum Programm gehörten auch ein Empfang bei Oberbürgermeister Hager, ein Besuch im Schmuckmuseum und ein Ausflug nach Maulbronn. Die Gäste waren privat untergebracht. Für besonders engagierte Hilfe bei der Betreuung der Gäste ist namentlich Wil-

helm Schüle (der übrigens auf Russisch Wassilij heißt), Leo Helfrich und Markus Hilzinger zu danken, außerdem von außerhalb unseres Vereins Siegfried Zimmermann, der sein Privatquartier trotz eines Todesfalls in der Familie aufrechterhalten hat.

Schachlich waren die Russen mit FM Alexander Shelk, dem früheren Eisenbahnerweltmeister, Alexander Philippow und dem Gebietsvorsitzenden Rinel Sagdiew stark besetzt. Sie wurden durch den (hauptamtlichen) Leiter des Schachklubs Sergej Drapeza verstärkt. Beim Mannschaftsturnier behielten sie am Ende auch die Oberhand gegen unsere erste Mannschaft, die in der Schlussrunde 0:3 verlor, aber bis 5 Minuten vor Schluss hätte das Ergebnis auch umgekehrt aussehen können. Unsere Jugendmannschaft mit Emran, Shabi und Martin behauptete knapp den dritten Platz gegen Birkenfeld. Das Blitzturnier konnte Stefan Bükker für sich entscheiden.

Insgesamt eine runde Sache, die hoffentlich zu Folgetreffen hier und dort führt. Einzelergebnisse und Partien folgen in einer der nächsten Ausgaben. *Christoph Mährlein*

Rangliste Schachclub Pforzheim 1906 e.V. 2013/2014

Bezirk: Pforzheim / Vereins-Nr.: 10504

Rg	Pass	Name, Vorname	DWZ - letz.Ausw.	ELO
1	1059	Bücker,Stefan (FM)	2.207 29/2013	2.301
2	306	Hilzinger,Markus	2.144 29/2013	2.118
3	1034	Schork,Stefan	2.108 29/2013	2.138
4	232	Dr.Mährlein,Christoph	2.070 22/2013	2.110
5	083	Leibbrand,Udo	2.054 29/2013	2.123
6	114	Müller,Dieter	2.071 16/2013	
7	054	Remmler,Michael	2.063 16/2013	
8	061	Schmidt,Klaus	1.909 52/2010	
9	130	Söhnle,Jürgen	2.016 16/2013	
10	242	Ungerer,Markus	1.985 16/2013	2.144
11	298	Hamid,Emran	1.989 30/2013	1.855
12	038	Linder,Oliver	1.966 28/2013	1.983
13	057	Rogge,Manfred	1.916 29/2013	
14	198	Schnepel,Thomas	1.886 23/2013	1.962
15	241	Gharieb,André	1.886 19/2013	1.979
16	125	Haug,Siegmund	1.846 29/2013	1.960
17	1000	Hartmann,Martin	1.841 30/2013	1.793
18	1007	Güttinger,Bernd	1.866 18/2012	
19	1024	Ackermann,Hermann	1.819 22/2013	1.946
20	1014	Koppelin,Frank	1.793 17/2012	
21	1066	Dr.Hofrichter,Ralph	1.774 16/2013	
22	197	Helfrich,Leo	1.764 22/2013	1.899
23	049	Pleines,Michael	1.734 20/2013	
24	1008	Heinz,Johannes	1.574 22/2013	
25	144	Temizer,Nazmi	1.735 16/2013	
26	1043	Wilmes,Frank	1.705 28/2013	1.861
27	1004	Nippa,Markus	1.688 18/2012	
28	235	Barta,Attila	1.675 18/2012	
29	006	Dr. Kim,Alexander	1.658 16/2013	
30	170	DeLong,Harry	1.674 16/2013	
31	300	Gojak,Almedin	1.616 16/2013	
32	138	Wernert,Alfred	1.577 16/2013	
33	1032	Kappis,Hans-Peter	1.596 52/2010	
34	045	Mumm,Dieter	1.588 18/2012	
35	297	Hulin,Egmar	1.570 22/2013	1.828
36	123	Baur,Stefan	1.530 18/2012	
37	1055	Kappus,Holger	1.497 22/2013	
38	234	Siegfried,Alexander	1.515 16/2013	
39	1030	Holzhauser,Erich	1.614 16/2013	
40	085	Walencyk,Peter	1.509 16/2013	

Rg	Pass	Name, Vorname	DWZ - letz.Ausw.	ELO
41	135	Freimuth,Andreas	1.519 16/2013	
42	1011	Shabani,Shabi	1.519 26/2013	
43	1019	Kopp,Martin	1.520 16/2013	
44	258	Wieczorek,Johann	1.505 18/2012	
45	025	Kastner,Erwin	1.523 16/2011	
46	004	Dr.Kremer,Kurt	1.515 52/2010	
47	131	Staub,Rüdiger	1.499 18/2012	
48	233	Koch,Viktor	1.495 16/2013	
49	016	Geörg,Reinhard	1.476 16/2013	
50	005	Bangert,Werner	1.433 16/2013	
51	286	Grkinic,Dusan	1.389 16/2013	
52	1060	Ludwig,Horst	1.374 16/2013	
53	088	Dr.Dittmann,Karl-Friedr.	1.363 16/2013	
54	1009	Dombrowski,Andreas	1.355 16/2013	
55	174	Lahm,Michael	1.352 16/2013	
56	013	Erbacher,Peter	1.572 16/2013	
57	279	Schüle,Wilhelm	1.313 16/2013	
58	1067	von Ehr,Lukas	1.262 16/2013	
59	161	Jahn,Helmut	1.282 16/2013	
60	1003	Rettenmayr,Stefan	1.261 16/2011	
61	257	Klüppel,Werner	1.270 22/2013	1.395
62	214	Aghoro,David	1.279 18/2012	
63	1050	Wernert,Peter	1.283 52/2010	
64	012	Endres,Walter	1.355 16/2013	
65	167	Kunzmann,Günter	1.190 16/2013	
66	296	Foro,Stjepan	1.112 16/2013	
67	1021	Schmidt,Waldemar	1.108 52/2010	
68	1052	Kraft,Christian	1.074 26/2013	
69	1062	Hamm,Daniel	1.046 18/2013	
70	248	Maresch,Wolfgang	1.046 52/2010	
71	1061	Nguyen,Marcel	853 22/2013	
72	1065	Neiwert,Nick		
73	1053	Colia,Antonio	771 16/2013	
74	1027	Selensky,Leon	780 18/2013	
75	1063	Ölmez,Emre	16/2013	
76	237	Kranich,Michael	1.065 16/2013	
77	1026	Hartmann,Thomas	820 16/2013	
78	261	Lorenz,Eckhard	903 16/2013	
79	1020	Rittmann,Torsten	733 26/2011	
80	1057	Mettler,Dennis	48/2012	

Verbandsrunde 2013/2014

Verbandsliga Nord

1. Spieltag 20.10.2013

Karlsruher SF 2 - Pforzheim
SK Weinheim - SC Leimen
Eppingen 2 - SV Walldorf
Bad Mergenthm 2 - Ladenburg
Lindenhof - Handschuhsheim

2. Spieltag 17.11.2013

Pforzheim - Handschuhsheim
SK Ladenburg - Lindenhof
Walldorf - Bad Mergenthm 2
SC Leimen - Eppingen 2
Karlsruher SF 2 - Weinheim

3. Spieltag 08.12.2013

Weinheim - Pforzheim
Eppingen 2 - KSF 2
Bad Mergenthm 2 - Leimen
Lindenhof - Walldorf
Handschuhsheim - Ladenburg

4. Spieltag 12.01.2014

Pforzheim - Ladenburg
Walldorf - Handschuhsheim
Leimen - Lindenhof
KSF 2 - Bad Mergenthm 2
Weinheim - Eppingen 2

5. Spieltag 02.02.2014

Eppingen 2 - Pforzheim
Bad Mergenthm 2 - Weinheim
Lindenhof - Karlsruher SF 2
Handschuhsheim - Leimen
Ladenburg - Walldorf

6. Spieltag 16.02.2014

SC Pforzheim - Walldorf
Leimen - Ladenburg
KSF 2 - Handschuhsheim
Weinheim - Lindenhof
Eppingen 2 - Mergenthm 2

7. Spieltag 09.03.2014

Bad Mergenthm 2 - Pforzheim
Lindenhof - Eppingen 2
Handschheim - Weinheim
Ladenburg - Karlsruher SF 2
Walldorf - Leimen

8. Spieltag 23.03.2014

Pforzheim - Leimen
Karlsruher SF 2 - Walldorf
Weinheim - Ladenburg
Eppingen 2 - Handschuhsheim
Mergenthm 2 - Lindenhof

9. Spieltag 13.04.2014

Lindenhof - Pforzheim
Handschhm - Mergenthm 2
Ladenburg - Eppingen 2
Walldorf - Weinheim
Leimen - Karlsruher SF 2

Bereichsklasse Nord 4

1. Spieltag 20.10.2013

SF Birkenfeld 2 - Pforzheim 2
SK Durlach - SC Bretten
SF Conweiler - SK Jöhlingen
SV Calw - SC Ersingen
Kraichtal - Niefern-Öschelbr

2. Spieltag 17.11.2013

Pforzheim 2 - Niefern-Öschelb
SC Ersingen - SF Kraichtal
SK Jöhlingen - SV Calw
SC Bretten - SF Conweiler
SF Birkenfeld 2 - SK Durlach

3. Spieltag 08.12.2013

SK Durlach - SC Pforzheim 2
Conweiler - SF Birkenfeld 2
SV Calw - SC Bretten
SF Kraichtal - SK Jöhlingen
Niefern-Öschelbr - Ersingen

4. Spieltag 12.01.2014

SC Pforzheim 2 - SC Ersingen
Jöhlingen - Niefern-Öschelbr
SC Bretten - SF Kraichtal
SF Birkenfeld 2 - SV Calw
SK Durlach - SF Conweiler

5. Spieltag 02.02.2014

SF Conweiler - Pforzheim 2
SV Calw - SK Durlach
SF Kraichtal - SF Birkenfeld 2
Niefern-Öschelbr - Bretten
SC Ersingen - SK Jöhlingen

6. Spieltag 16.02.2014

Pforzheim 2 - SK Jöhlingen
SC Bretten - SC Ersingen
Birkenfeld 2 - Niefern-Öschelb
SK Durlach - SF Kraichtal
SF Conweiler - SV Calw

7. Spieltag 09.03.2014

SV Calw - SC Pforzheim 2
SF Kraichtal - SF Conweiler
Niefern-Öschelbr - Durlach
SC Ersingen - SF Birkenfeld 2
SK Jöhlingen - SC Bretten

8. Spieltag 23.03.2014

SC Pforzheim 2 - SC Bretten
SF Birkenfeld 2 - Jöhlingen
SK Durlach - SC Ersingen
Conweiler - Niefern-Öschelbr
SV Calw - SF Kraichtal

9. Spieltag 13.04.2014

SF Kraichtal - SC Pforzheim 2
Niefern-Öschelbr - SV Calw
SC Ersingen - SF Conweiler
SK Jöhlingen - SK Durlach
SC Bretten - SF Birkenfeld 2

Bezirkssklasse PF

1. Spieltag 20.10.2013

Niefern-Öschelbr 2 - Eutingen
SK Ittersbach - Bad Herrenalb
SF Conweiler 2 - SK Keltern
TV Neuenbürg - Simmersfeld
SC Pforzheim 3 - Pforzheim 4

2. Spieltag 17.11.2013

SK Eutingen - SC Pforzheim 4
Simmersfeld - SC Pforzheim 3
SK Keltern - TV Neuenbürg
Bad Herrenalb - Conweiler 2
Niefern-Öschelb 2 - Ittersbach

3. Spieltag 08.12.2013

SK Ittersbach - SK Eutingen
SF Conweiler 2 - Niefern-Ö 2
Neuenbürg - Bad Herrenalb
SC Pforzheim 3 - SK Keltern
Pforzheim 4 - SF Simmersfeld

4. Spieltag 12.01.2014

SK Eutingen - SF Simmersfeld
SK Keltern - SC Pforzheim 4
Bad Herrenalb - Pforzheim 3
Niefern-Ö. 2 - TV Neuenbürg
SK Ittersbach - Conweiler 2

5. Spieltag 02.02.2014

SF Conweiler 2 - SK Eutingen
TV Neuenbürg - SK Ittersbach
Pforzheim 3 - Niefern-Ö. 2
Pforzheim 4 - Bad Herrenalb
SF Simmersfeld - SK Keltern

6. Spieltag 16.02.2014

SK Eutingen - SK Keltern
Bad Herrenalb - Simmersfeld
Niefern-Ö. 2 - Pforzheim 4
SK Ittersbach - Pforzheim 3
Conweiler 2 - TV Neuenbürg

7. Spieltag 09.03.2014

TV Neuenbürg - SK Eutingen
Pforzheim 3 - SF Conweiler 2
Pforzheim 4 - SK Ittersbach
SF Simmersfeld - Niefern-Ö. 2
SK Keltern - Bad Herrenalb

8. Spieltag 23.03.2014

SK Eutingen - Bad Herrenalb
Niefern-Öschelbr 2 - Keltern
SK Ittersbach - Simmersfeld
SF Conweiler 2 - Pforzheim 4
TV Neuenbürg - Pforzheim 3

9. Spieltag 13.04.2014

Pforzheim 3 - SK Eutingen
Pforzheim 4 - TV Neuenbürg
SF Simmersfeld - Conweiler 2
SK Keltern - SK Ittersbach
Bad Herrenalb - Niefern-Ö. 2

Kreisklasse B

1. Spieltag 20.10.2013

SF Illingen 2 spielfrei
Simmersfeld 3 - B Herrenalb 2
Oberreichenbach - Keltern 3
SK Neuhausen - Ersingen 3
Pforzheim 5 - Niefern-Ö. 3

2. Spieltag 17.11.2013

Niefern-Öschelbr 3 spielfrei
SC Ersingen 3 - Pforzheim 5
SK Keltern 3 - SK Neuhausen
B Herrenalb 2 - Oberreichenb.
SF Illingen 2 - Simmersfeld 3

3. Spieltag 08.12.2013

SF Simmersfeld 3 spielfrei
Oberreichenbach - Illingen 2
Neuhausen - Bad Herrenalb 2
SC Pforzheim 5 - SK Keltern 3
Niefern-Ö. 3 - SC Ersingen 3

4. Spieltag 12.01.2014

SC Ersingen 3 spielfrei
SK Keltern 3 - Niefern-Ö. 3
Bad Herrenalb 2 - Pforzheim 5
SF Illingen 2 - SK Neuhausen
Simmersfeld 3 - Oberreichenb.

5. Spieltag 02.02.2014

SF Oberreichenbach spielfrei
Neuhausen - SF Simmersfeld 3
SC Pforzheim 5 - SF Illingen 2
Niefern-Ö. 3 - Bd Herrenalb 2
SC Ersingen 3 - SK Keltern 3

6. Spieltag 16.02.2014

SK Keltern 3 spielfrei
Bad Herrenalb 2 - Ersingen 3
SF Illingen 2 - Niefern-Ö. 3
Simmersfeld 3 - Pforzheim 5
Oberreichenbach - Neuhausen

7. Spieltag 09.03.2014

SK Neuhausen spielfrei
Pforzheim 5 - Oberreichenb.
Niefern-Ö. 3 - Simmersfeld 3
SC Ersingen 3 - SF Illingen 2
SK Keltern 3 - Bd Herrenalb 2

8. Spieltag 23.03.2014

Bad Herrenalb 2 spielfrei
SF Illingen 2 - SK Keltern 3
SF Simmersfeld 3 - Ersingen 3
Oberreichenb - Niefern-Ö. 3
SK Neuhausen - Pforzheim 5

9. Spieltag 13.04.2014

SC Pforzheim 5 spielfrei
Niefern-Ö. 3 - SK Neuhausen
Ersingen 3 - Oberreichenbach
SK Keltern 3 - Simmersfeld 3
Bad Herrenalb 2 - Illingen 2

Spiellokal Schachclub Pforzheim

Inselschule-Turnhalle, Altstädter Kirchenweg, 75175 PF

Homepage

www.sc-pforzheim.bsv-schach.de

1. Vorsitzender + Postempfänger

Dr. Christoph Mährlein
Bichler Str. 13
75177 Pforzheim
Tel. 4250565 oder
0151 57143711
maehrlein@holz-maehrlein.de

2. Vorsitzender Wilhelm Schüle

Altstädter Kirchenweg 37
75175 Pforzheim
Tel. 07231 426294
wisch58@wis.de

Kassenwart

Martin Kopp
Kaiser Friedrich Str. 125
75172 Pforzheim
Tel. 07231 4437896
martin-kopp@arcor.de

Jugendleiter

z. Zt. vakant

Turnierleiter

z. Zt. vakant

Pressewart

z. Zt. vakant

Schachwart

z. Zt. vakant

Schriftführer

Manfred Rogge
Kaiser Friedrich Str. 8
75172 Pforzheim
Tel. 07231 24861

Mannschaftsführer I

Udo Leibbrand
Konrad Adenauer Str. 17
75180 Pforzheim
Tel. 07231 73158

Mannschaftsführer II

Thomas Schnepel
Ring Str. 7
75173 Pforzheim
Tel. 07231 26510
thomasschnepel@kabelbw.de

Mannschaftsführer III

Reinhard Geörg
Ersinger Str. 27
75172 Pforzheim
Tel. 07231 442867

Mannschaftsführer IV

Helmut Jahn
Jochen-Klepper-Str.26
75179 Pforzheim
Tel. 07231 464509
helmutterichjahn@web.de

Mannschaftsführer V

Michael Kranich
Senefelder Str. 7
75173 Pforzheim
Tel. 07231 23169
Michael.Kranich@web.de

Leiter des Jugendtrainings

Oliver Linder
Bismarck Str. 44
75179 Pforzheim
Tel. + Fax 07231 465898
oliver.li@online.de

Leiter des Clubturniers

Udo Leibbrand
Konrad Adenauer Str. 17
75180 Pforzheim
Tel. 07231 73158

Fahrgeldordnung

Schachclub Pforzheim 1906 e.V.

Mit Beschluß der Vorstandssitzung vom 18. Okt. 2012 tritt für die Verbandsrunde ab der Saison 2012/2013 folgende Regelung in Kraft:

Bei Fahrten zu den Mannschaftskämpfen erhalten die Mannschaften einen Fahrtkostenzuschuss von 30 Euro pauschal, sofern die einfache Fahrtstrecke zum gegnerischen Spiellokal mehr als 25 km beträgt. Über die Verteilung entscheidet bei mehreren benutzten Fahrzeugen der Mannschaftsführer.

Über darüber hinausgehende Zuschüsse entscheidet der geschäftsführende Vorstand (1. und 2. Vorsitzender sowie Kassenwart) im Einzelfall. **Christoph Mährlein**

ibarz

Gebäudereinigung Gebäudemanagement

Ihr Partner für Sauberkeit, Werterhaltung und Flexibilität in unserer Region

ibarz

Bayernstr. 53

75177 Pforzheim

Tel. 0 72 31 - 38 08 02

Fax 0 72 31 - 38 08 18

Schachbrett-Schmetterling

Foto: Stefan Bückler



Turniere

Ersinger Sommerturnier 2013

Strahlendes Wetter, 26 teilnehmende Mannschaften. Alles gut? Keineswegs. Denn am heurigen dritten Sonntag im Juli gelang es den erfahrenen Ersinger Organisatoren exemplarisch zu zeigen, was man so alles bei der Turnierorganisation in den Sand setzen kann.

Den teilnehmenden Mannschaften wurden trotz Voranmeldung 15 EUR abgeknöpft - entgegen der ziemlich geheim gehaltenen Ausschreibung, die lediglich 10 EUR vorsah. Die Quittung wurde natürlich nicht unterschrieben. Von der Anzahl der mitspielenden Teams völlig überrascht, mussten die Gastgeber Spielmaterial umständlich herankarren, um es dann aufbauen zu können. Apropos Uhren: Mit wenigen Ausnahmen waren nur Uhren zugelassen, die mindestens schon zwei komplette Jahrzehnte ihr Erdendasein fristeten und dementsprechend aussahen ... und funktionierten. Nach mindestens dreiviertelstündiger Verspätung konnte die erste Runde gestartet werden.

Wir hatten drei Mannschaften - so viele wie seit vielen Jahren nicht mehr - im Rennen, alle in der Sonderklasse (Bereichsliga aufwärts). Unsere Dritte bestand ausschließlich aus Jugendspielern. Emran Hamid, Martin Hartmann, Shabi Shabani und Lukas von Ehr waren bis zur letzten Runde im Mittelfeld platziert. Dann fielen sie nach einer derben 0:4-Schlappe gegen unsere Zweite noch auf den 20. Platz mit 10 Mannschaftspunkten (11 Runden) zurück. Unsere Ü50-Zweite mit Oliver Linder, Thomas Schnepel, Leo Helfrich und Jörg Uhlarz (Mühlacker) hatte demnach letztendlich zwei Mannschaftszähler mehr und kam auf Platz 11 ein.

Nach den Erfolgen der Vergangenheit wollte unsere Erste mit einer durchaus ansehnlichen Truppe wieder um den Turniersieg mitspielen. Nach dem überraschenden Auftaktremis gegen Niefern gaben wir noch gegen den späteren Dritten KIT (Ettlingen) einen weiteren Punkt ab, ehe wir auf die starken und vor uns liegenden KSFler trafen. Mit Veaceslav Cofman, Volker Duschek, Stefan Haas und Thomas Schlager standen uns vier versierte Blitzer gegenüber, die nichts anbrennen ließen. Da wir lediglich zu einem Remis bei drei Niederlagen kamen, waren unsere Ambitionen auf den Turniersieg bereits nach Runde 5 Geschichte. Stefan Bucker (9/11), Markus Hilzinger (8/11), Stefan Schork (6/11) und Udo Leibbrand (7,5/11) legten sich aber weiterhin ins Zeug und erreichten mit 17:5 MP den zweiten Platz.

Im Anschluss an die Siegerehrung fanden wir schließlich unter einem großen, modernen Zeltdach auf der Wiese neben der Turn- und Festhalle Platz, um auf unser verdientes Mittagessen zu warten. Nach einer knappen Stunde erfuhren wir, dass die als Beilage bestellten Spätzle ausgegangen waren. Obwohl anschließend stattdessen teilweise Pommes geordert wurde, blieb eine Sättigungsbeilage komplett aus, so dass wir alle mit Fleisch und Salat vorliebnehmen mussten. Uns wurde mit einem Mal wieder bewusst, warum die Ersinger zu der Zeit, als noch das Jöhlinger Freilandschachturnier zur nahezu gleichen Zeit stattfand, in puncto Teilnehmerzahlen mit Abstand nur die zweiten Sieger waren. Andererseits gilt es den Veranstaltern trotz allem zu danken, dass sie die Zeit und Mühe aufbrachten, ihren Gästen akzeptable Spielbedingungen zu bieten. Sie organisieren damit eines der letzten verbliebenen offenen Turniere im Schachbezirk Pforzheim.

Das nachmittägliche, bei Kaiserwetter ausgetragene Einzelblitzturnier wurde von 16 Spielern aus fünf Vereinen besucht. Unser Spitzenbrett Stefan Bucker teilte sich mit FM Volker Duschek (KSF) den Sieg (jeweils 13,5 Punkte) vor Veaceslav Cofman (ebenfalls KSF, 13 Punkte). Stefan Schork kam mit 10 Punkten auf Platz 6 ein.

Udo Leibbrand

Vierter Platz bei der BaWü U16

Am letzten Juni-Wochenende trafen sich die besten Vereinsmannschaften Baden-Württembergs in der ältesten Stadt des Bundeslandes um die Teilnehmer für die deutschen Meisterschaften zu ermitteln. Der Schachclub Pforzheim war in der U16 vertreten. Favorit in dieser Altersklasse waren die alten Bekannten aus Sasbach, die seit mehreren Jahren auf deutscher Ebene in verschiedenen Altersklassen ihr Können gezeigt haben. Mit Heilbronn, Sontheim/Brenz (dem Verein des Weltrekordlers im Blindschach Marc Lang) und dem Nachwuchs des Bundesligisten Eppingen hatten wir drei gleichwertige Konkurrenten um die beiden verbleibenden Qualifikationsplätze. Der Tübinger Vertreter als Sechster im Bunde war spielstärkemaßig Außenseiter. Nach der gut verlaufenen Anreise (teils per Auto dank Herrn Kraft und teils per Bahn) in das malerische Städtchen quartierten wir uns in der sechs Monate alten Jugendherberge ein.

Das erste Spiel am Freitagabend gegen Sontheim gewannen wir mit 2,5-1,5 dank der Weiß-Siege von Emran und Shabi und

dem Schwarz-Remis von Martin. Am Samstagmorgen folgte ein ungefährdeter Sieg gegen Hohentübingen. Hier punkteten Martin und Shabi, während Emran und Christian remisierten. Nachmittags ging es gegen den Favoriten Sasbach. Mit 3-1 fiel die Niederlage deutlich zu hoch aus. Shabi hatte ein vorteilhaftes Endspiel gegen den badischen U14-Meister Tilo Ehmann. Ein grobes Versehen kostete ihn jedoch 2 Bauern und die Partie. Nach der Niederlage von Christian und dem Remis von Martin war die Niederlage besiegelt und Emran gab seine vorteilhafte aber komplizierte Stellung remis. Der nächste Gegner hieß Heilbronn. Mit einem Sieg wäre die Qualifikation so gut wie sicher gewesen. Aber die Niederlage gegen Sasbach steckte den Spielern noch in den Knochen. Shabi verlor im Blitztempo, Martin konnte seine Partie noch gerade so remis halten und Emran konnte keinen Vorteil aus der Partie herausholen. Die längste Partie spielte Christian. In einem schwierigen Turmendspiel konnte er seinen Gegner vor viele Probleme stellen. Letztendlich reichte es nicht zum Remis, aber es war eine großartige kämpferische Leistung des 10jährigen. Aber auch so war noch alles drin. Gegen den Bundesligisten Eppingen musste ein Sieg her. Und es lief auch alles nach Wunsch. Shabi überspielte seinen Gegner in der Eröffnung, Christian remiserte gegen seinen doppelt so großen und 400 DWZ-Punkte stärkeren Gegner. Martin hatte zunächst eine gute Stellung, verlor dann den Faden. Glücklicherweise wählte sein Gegner bei einer Kombination die falsche Zugreihenfolge und das daraus entstehende Endspiel endete remis. Emran hatte inzwischen ein vorteilhaftes und unverlierbares Endspiel. Leider fand er gegen die zähe Verteidigung seines Gegners keine Gewinnfortsetzung und am Ende war es wieder remis. Aber der Sieg war unter Dach und Fach. Jetzt musste nur noch Heilbronn gegen Sontheim gewinnen. Und es sah auch alles danach aus, aber dann kippte eine Partie und Sontheim hatte am Ende mehr Brettunkte auf dem Konto. Klarer Sieger war Sasbach mit 7-1 Punkten. Dann folgte das Trio mit 6-4 Punkten, nur durch Brettunkte getrennt. Etwas abgeschlagen folgte Eppingen vor dem Schlußlicht Hohentübingen.

Auch wenn es mit der Qualifikation nicht geklappt hat, war es ein gelungenes Wochenende. Das Team um Steffen Erfle leitete das Turnier perfekt, die Jugendherberge bot hervorragende Unterkunft und exzellente Spielbedingungen und zwischen den Teams und den Betreuern herrschte eine freundschaftliche Atmosphäre.

Fortsetzung auf Seite 6

Emran, Martin und Shabi kamen auf je 3 Punkte aus 5 Partien, wobei die beiden ersteren keine Partie verloren aber auch nur eine gewannen. Christian kam zweimal in der Eröffnung unter die Räder, verlor einmal knapp und remiserte 2 Partien. Das ist für einen 10jährigen bei einer U16-Meisterschaft ein respektables Ergebnis. In 6 Jahren wird er dann seine letzte U16-Meisterschaft spielen.

Oliver Linder

Aufs Treppchen hat es beim stark besetzten **Karlsruher Jugendopen** für uns nicht gereicht. Bei über 150 Teilnehmern war die Konkurrenz (auch die unserer elsässischen Freunde) zu stark. In der U16/20 hatte Daniel hervorragende 2,5 aus 6 und bekam dann ein Freilos! In der U14 hatte Nick einen Superstart mit 2,5 aus 4. In der 2. Hälfte lief dann leider nichts mehr. Unser Neuzugang Lukas und Shabi landeten mit je 5 Punkten auf den Plätzen 4 und 5 (punktgleich mit dem 3.) Das direkte Duell in der 5. Runde konnte Lukas gewinnen. In der U10 holte Christian 4,5 Punkte und landete auf Platz 7 mit einer sehr guten Wertung. Ähnlich lief es bei Emre, der in der U8 4 Punkte gegen starke Gegner holte und 9. von 25(!) wurde. *Oliver Linder*

„J adoube“

Der peruanische Meister Esteban Canal fuhr eines Tages mit der Straßenbahn zum Turnierlokal. Dabei trat er seinem Nachbarn versehentlich auf den Fuß. Ganz in Gedanken sagte er „J adoube“. Der auf den Fuß Getretene fragte daraufhin: „Sind Sie Schachspieler?“ Auf Canals bejahende Antwort belehrte er den Meister: „J adoube müssen Sie aber vorher sagen!“

Clubmeisterschaft 2013/2014

Die Clubmeisterschaft wird als **Rundenturnier** in zwei Spielklassen ausgetragen: **Meister- und Hauptturnier**. Bei mehr als zwölf Teilnehmern in einer Klasse wird diese in mindestens zwei Vorrunden- und Endrundengruppen ausgespielt. Die Vorrundenergebnisse gegen die für dieselbe Endrunde qualifizierten Spieler werden übernommen. Die Gesamtzahl der Runden wird elf nicht übersteigen.

Spielberechtigt für das Meisterturnier sind Spieler, die eine gültige Vorbeurteilung aus den letzten vier Jahren aufweisen oder über eine aktuelle DWZ- oder ELO-Zahl von mindestens 1900 verfügen.

Die **Anmeldung** zu den Turnieren kann bis **24. 09. 2013** - dem ersten Turnierabend - um **19.15 Uhr** erfolgen. Voranmeldungen sind am Clubabend oder telefonisch bei Udo Leibbrand (07231 73158) möglich.

Die **Bedenkzeit** beträgt pro Spieler 1 Stunde und 40 Minuten für die ersten 40 Züge sowie 20 Minuten für die restlichen Züge. Das nach den ersten 40 Zügen verbliebene Zeitguthaben wird voll berücksichtigt.

Spieltermine:

- 1. Runde **24. 09. 2013**
- 2. Runde **01. 10. 2013**
- 3. Runde **15. 10. 2013**
- 4. Runde **22. 10. 2013**
- 5. Runde **12. 11. 2013**
- 6. Runde **19. 11. 2013**
- 7. Runde **03. 12. 2013**
- 8. Runde **07. 01. 2014**
- 9. Runde **21. 01. 2014**
- 10. Runde **04. 02. 2014**
- 11. Runde **18. 02. 2014**

Es gelten die FIDE-Schachregeln.

Rundenbeginn am Turnierabend ist jeweils um **19.30 Uhr**. Die Wartezeit nach FIDE-Art. 6.6.a. beträgt dreißig Minuten.

Partieverlegungen sind möglich, Nachverlegungen von Partien der letzten Runde jedoch grundsätzlich nicht. Im Falle der Verhinderung hat der betroffene Spieler seinen Gegner rechtzeitig zu informieren. Die Partie soll am darauffolgenden spielfreien Clubabend nachgeholt werden.

Zwischen Punktgleichen entscheidet zuerst der direkte Vergleich (Zweitwertung), dann die Sonneborn-Berger-Wertung (Drittwertung). Haben im Meisterturnier genau zwei Spieler am Ende die meisten Punkte, hat der wertungsschlechtere Spieler das Recht, den wertungsbesseren Spieler zu einem StICKkampf über zwei Partien herauszufordern. Endet dieser unentschieden, so entscheidet die ursprüngliche Wertung. Sind beide wertungsgleich, finden Play-Offs statt. In diesem Fall und anderen hier nicht erörterten Sonderfällen wird der Modus zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Der Sieger des Meisterturniers wird Clubmeister 2013/14. Eine Teilung des Titels ist nicht möglich.

Pro angefangene acht Teilnehmer im Hauptturnier steigt ein Spieler ins Meisterturnier auf. Pro angefangene fünf Teilnehmer im Meisterturnier steigt ein Spieler ins Hauptturnier ab.

Schiedsrichter sind Alfred Wernert und Udo Leibbrand.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Ich liebe Erinnerungen!

Bereins-Chronik

IN MEMORIAM Heinz Liede

Zum vierten Mal brachte sie den Sieg nach Hause

Die Pforzheimerin Ruth Landmesser gewann wieder die Badische Frauen-Schachmeisterschaft

1956 – Bei den Badischen Frauen-Schachmeisterschaften, die in diesem Jahre in Mosbach ausgetragen wurden, belegte die Pforzheimerin Ruth Landmesser wie in den drei vorausgegangenen Jahren wieder den ersten Platz.

Vier Tage lang kämpften die badischen Schach-Damen im Alter von 15 bis 73 Jahren mit Ernst und Verbissenheit um den Sieg, und die Mosbacher, die an der Veranstaltung ein lebhaftes Interesse zeigten, konnten manche schöne Partie sehen. Mit ihrem Erfolg hat Ruth Landmesser erneut bewiesen, daß sie zur Spitzenklasse der deutschen Schachspielerinnen gehört. Ihr

kräftiger und unternehmender Stil ist in Pforzheimer Schachkreisen wohl bekannt. Bei der Siegerehrung ließ es sich der Vorsitzende des Badischen Schach-Verbandes, Herr Reinbold (Pforzheim), nicht nehmen, seinem Clubmitglied die Glückwünsche auszusprechen und den Ehrenpreis der Stadt Mosbach zu überreichen. **rö**

Pforzheimer Zeitung vom 5. Apr. 1956

Ruth Landmesser verließ Pforzheim

1958 – Seit Jahren hielt sie als einzige Frau den Männern des Schachklubs Pforzheim Widerpart. Ihr 3. Platz unter 14 Teil-

nehmern der Meisterklasse des Klubs in der vergangenen Spielsaison redet eine deutliche Sprache von vielen in scharfem Stil erfochtenen Siegen. Dreimal war sie Badische Meisterin im Frauenschach, Zweite bei ihrer letzten Teilnahme an den Meisterschaften der Damen der Bundesrepublik.

Ihr plötzliches Scheiden von Pforzheim ist ein Verlust für das Schach unserer Stadt. In ihrer neuen Heimatstadt Karlsruhe wird sie ihrer Passion, dem Schachspiel, treu bleiben. Wir wünschen ihr auch dort gute Erfolge. **rö**

Pforzheimer Zeitung 29. 11. 1958

Wenn einer eine Reise tut

Zum wiederholten Mal hatte mich Volker Remmler für ein paar Tage nach Dortmund eingeladen. Unser ehemaliger Jugendspieler hat nun dort seit vielen Jahren seinen Lebensmittelpunkt und es ist mehr als nur eine nette Geste von ihm, einen seiner alten Weggefährten nicht zu vergessen.

Die Anreise mit der Deutschen Bundesbahn (DB) verhiess schon beim einsteigen nichts gutes, stand doch auf einem Schild meines Wagens, daß die Klimaanlage defekt sei. Und das am 2. August, einem der heißesten Tage dieses Sommers.

Planmäßig traf ich in Vaihingen/Enz auf Hans-Peter Remmler und seinen Junior, die beide das gleiche Fahrtziel hatten. Da es mit der Zeit in unserem Wagen immer heißer wurde, suchten wir zwecks Abkühlung auch den Nachbarwagen auf. Wie der Zufall es so wollte, traf dort HP eine alte Bekannte aus der damaligen WG seiner jetzigen Frau wieder. Da sich die beiden nach vielen Jahren einiges zu erzählen hatten, wurde wenigstens für sie die Fahrt etwas kurzweiliger. Durchgeschwitzt und nach einer gefühlten Ewigkeit kamen wir endlich in Dortmund an.

Das GM-Turnier, seit 20 Jahren von der Sparkasse Dortmund großzügig gesponsert, war gut organisiert und bei den ausgelobten Geldpreisen auch stark besetzt. Leider brachte ich meinem Lieblingsschachspieler GM Kramnik beim

ersten Besuch kein Glück, da er seine Partie verlor. Dafür hatte ich Glück, als ich GM Vlastimil Hort traf. Er schrieb mir bereitwillig ein Autogramm mit Widmung in mein Programmheft. Eine Übung, die er schon letztes Jahr gemacht hatte, ich aber leider das Heft verschlampte. Auf meine damalige Bemerkung, ich sei kein guter Schachspieler, antwortete der alte Kämpfer: „Man muß Freude haben am Spiel, das ist das wichtigste.“

Neben dem „Schachlichen“ organisiert Volker immer auch ein reiches Kulturprogramm zu steinernen Zeugen einer längst vergangenen Epoche, die den Aufschwung und den Niedergang von Kohle und Stahl im Ruhrgebiet dokumentieren. Dieses Jahr besuchten wir u. a. die „Zeche Zollverein“, ein 1986 stillgelegtes Steinkohlen-Bergwerk in Essen, gegründet 1847 vom Industriellen Franz Haniel. Seit Dezember 2001 gehören die Zeche und die benachbarte Kokerei Zollverein zum Weltkulturerbe der UNESCO (Zeche und Kokerei Zollverein). Eine Außenbesichtigung der gesamten Anlage ist ständig möglich. Näher kennen lernen kann man Zollverein durch die zahlreichen, vom Besucherzentrum angebotenen Führungen, die in der Regel von ehemaligen Bergleuten durchgeführt werden.¹ Letztes Jahr besichtigten wir die „Villa Hügel“. Im Essener Stadtteil Bredeney gelegen, wurde sie 1873 von Alfred Krupp errichtet

und ist das ehemalige Wohn- und Repräsentationshaus der Industriellen-Familie Krupp. Die Villa hat 269 Räume, 8.100 m² Wohn- und Nutzfläche und liegt in einem 28 Hektar großen Park an prominenter Stelle über dem Ruhrtal und dem Baldeneysee. Seit 1953 finden im Haupthaus regelmäßig bedeutende Kunstausstellungen statt. Das Nebengebäude enthält eine ständige Sammlung zur Familien- und Firmengeschichte. Park und Gebäude können besichtigt werden, sofern keine Ausstellungen oder Sonderveranstaltungen der Krupp-Stiftung stattfinden.¹ Die „Kokerei Hansa“ in Dortmund oder eine nächtliche Führung mit Fackeln im Dortmunder Hafen sind ebenfalls unvergessliche Erlebnisse der letzten Jahre. Dafür herzlichen Dank an Volker und seine Frau.

Bei der Rückfahrt mit der DB wurde es ab Köln Hbf eng im Zug und zahlreiche Reisende mußten mit einem Stehplatz vorlieb nehmen - im Fernverkehr wohlge-merkt. Zum Glück konnte ich meinen Sitzplatz behalten, obwohl er für einen anderen Reisenden reserviert war, dieser jedoch nicht erschien. Aber auch diese Zugfahrt ging irgendwann zu Ende.

Reinhard „Franz“ Georg

¹ausführliche Beschreibung bei Wikipedia

Kopier & Druckshop

WERBEWERKSTATT

Jetzt neu im Kopier&Druckshop

DIGITALDRUCK

WERBEBANNER

AUFKLEBER

OUTDOORPOSTER

FOLIENSCHRIFTEN

ROLLUPS

DISPLAYS

ETIKETTEN

UVM...

**KOPIER & DRUCKSHOP - HOLZGARTENSTRASSE 6 - 75175 PFORZHEIM
TEL. 07231/62313 WWW.KOPIER-DRUCKSHOP.DE INFO@KOPIER-DRUCKSHOP.DE**

Lösungen von Seite 8

Rittner – de Carbonel **1.Sd5 Txd5** [1...Lf5 2.Tf7+ Kc8 (2...Kg8 3.Se7#) 3.Sc7#; 1...T6d7 2.h6 Txd7 3.hxd7+ Kf7 4.Sc7+] **2.h6 1–0**

Pelaez – de Dovittis **1...Te2 2.Dxe2 Txb3+ 3.Kc1** [3.axb3 Da1+ 4.Kc2 Db2+ 5.Kd3 Dc3#] **3...Dc3+** [4.Dc2 Tb1+ 5.Kxb1 Da1#] **0–1**

Gligoric – Prins **1.Lxh6 gxh6 2.Dxh6+ Kg8 3.Td3 Lh4 4.Tg3+ Lxg3** [4...Kf7 5.Tg7+ Ke8 6.Dg6+ Kd8 7.Tg8 Txd8 8.Dxd8+ Ke7 9.Dg7+ Δ10.h6 +–] **5.Dg6+ Kh8 6.Sg5 Δ6... Sf6 7.h6 +– 1–0**

Karpov – Tajmanov **1...Sg3+** [2.Dxg3 Txb1 +; 2.hxd3 Ta8 Δ3...Th8#] **0–1**

Vaganian – Hjartarson **1.dxe6 Txe3 2.exd7 Te2** [2...Txd2 3.d8D+ Kh7 4.Txd2+] **3.d8D+ Kh7 4.Txh6+** [4... Kxh6 5.Dg5+ Kh7 6.Dh5+ Kg8 7.Td8+ +–; 4...gh6 5.Dd3+ +–] **1–0**

Barendregt – Szilagyi **1.Sxh7 Kxh7 2.Dh4+ Kg8 3.Lg5 Te8 4.Te3 Txc3 5.Th3 Txd3** [5...Kf8 6.Dh7+ Δ7.Lf6 +–] **6.Dh7+ Kf8 7.Lf6 Sf5 8.Dh8+ Lxh8 9.Txh8#**

Terminkalender

Eine Möglichkeit zum Schach spielen bietet **täglich ab 16 Uhr** das **Billard-Café** in der Hohenstaufen Straße in Pforzheim

In **Bad Herrenalb**, Kurpark Lesepavillon, findet **jeden Samstag** ein **Blitzturnier** statt. Beginn **15.00 Uhr**, Startgeld 3 Euro

Jugendtraining

dienstags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr, mit Ausnahme der Schulferien, im Vereinsraum in der Turnhalle der Inselschule Pforzheim

Anmeldung und Infos: Oliver Linder

Tel + Fax 07231 465898 • e-mail: oliver.li@online.de

15. Bad Wildbader Herbst 2013

04. 10. - 12. 10. 2013

Spielort: Kurhaus Bad Wildbad

Bequem auch mit der Stadtbahn S6 aus Pforzheim erreichbar. Von der Endhaltestelle Bad Wildbad-Kurpark 5 Min. Fußweg

Open / Seniorenturnier

ELO- und DWZ-Auswertung

9 Runden Schweizer System

Bedenkzeit 2 h/40 + 30 Min.

Oliver Günthner gewährt den Mitgliedern des Schachclub Pforzheim bei frühzeitiger Anmeldung Sonderkonditionen / Startgeld-Ermäßigung.

Auskunft + Anmeldung

FM Oliver Günthner

PF 100104 • 75312 Bad Wildbad

Tel: 0176 38383218 • e-mail: o.guentner@gmx.net

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: **Di. 19. Nov. 2013**

IMPRESSUM

schadubb-Redaktion & Vertrieb

Manfred Rogge * Kaiser Friedrich Str. 8 * 75172 Pforzheim

Tel. 07231 24861

Mitarbeiter: Udo Leibbrand

Bankverbindung Schachclub Pforzheim

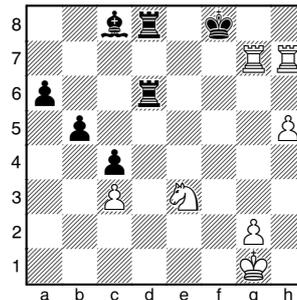
Sparkasse Pforzheim Calw * BLZ 666 500 85 * Konto Nr. 2766655

Kombinationen - ausgesucht von Manfred Rogge

Rittner – de Carbonel

corr, 1968

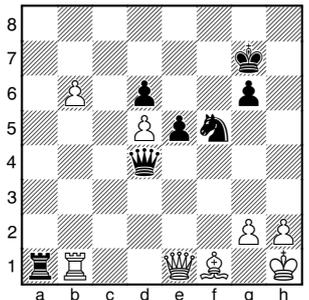
Weiss am Zuge +-



Karpov – Tajmanov

Leningrad, 1977

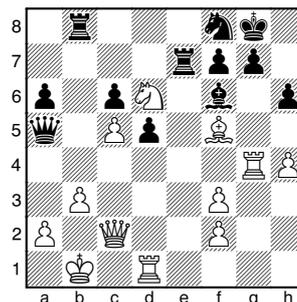
Schwarz am Zuge +-



Pelaez – de Dovittis

La Habana, 1993

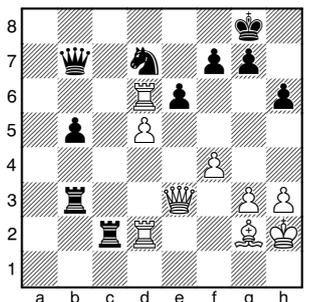
Schwarz am Zuge +-



Vaganian – Hjartarson

Bayern-Porz, 1991

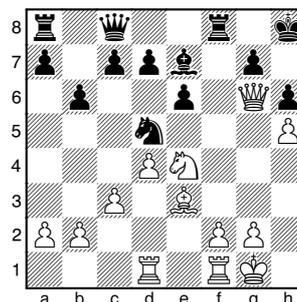
Weiss am Zuge +-



Gligoric – Prins

Stockholm (izt), 1952

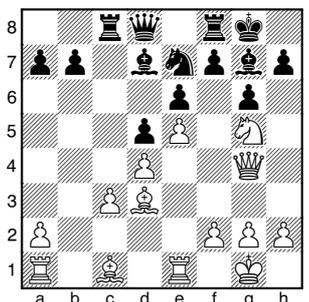
Weiss am Zuge +-



Barendregt – Szilagyi

Amsterdam, 1966

Weiss am Zuge +-



Lösungen Seite 7

Jetzt sind Sie am Zug...

DKV

Entscheiden Sie sich auch bei Ihrer privaten Vorsorgeplanung für einen kompetenten Partner, der Sie in allen Fragen rund um das Thema Versicherungen optimal informiert. **Sprechen wir darüber.**

- > Krankenversicherung
- > Lebens- und Unfallversicherung
- > Sachversicherung
- > Rechtsschutz
- > Bausparen
- > Investmentfonds

Ich vertrau der DKV

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

DKV Deutsche
Krankenversicherung AG
Service-Center Diplom-Volkswirt

Jürgen Morlock

Weierstr. 25

75173 Pforzheim

0 72 31/2 25 22

Telefax 0 72 31/29 05 70

juergen.morlock@dkv.com